

Moto Moto“ was etwa „Hot Stuff“ bedeutet – von den Black Warriors. Internationale Projekte von Kazimoto & Gebrüder Teichmann bis hin zu Ufano Muheme Group & dem Chor der Musikhochschule Weimar befinden sich ebenfalls auf CD 2. **bir**

Samba Touré Candadiko

Glitterbeat, Vertrieb: Hoanzi

Sein letztes Album „Albala“ ist 2012 inmitten der politischen Wirren in seiner Heimat Mali entstanden. Nun präsentiert der Gitarrist und Sänger Samba Touré mit „Candadiko“ seine neue CD. Der Titel bedeutet in der Sprache der Songhai soviel wie „Land der Dürre“ oder „Brennendes Land“. Der ehemalige musikalische Weggefährte von Ali Farka Touré – mit dem er übrigens nicht verwandt ist – bleibt seiner Berufung treu und widmet sich mit all seinem Herzblut der Weiterentwicklung des Desert Blues. Neben erdigen E-Gitarrensounds sind traditionelle Instrumente wie Sokou (afrikanische Violine), Ngoni, Kora und Kalebasse für dieses Vorhaben unentbehrlich. Samba Touré und Produzent Philippe Sanmiguel setzten, was die Perfektionierung des Sounds betrifft, auf moderne Studioteknik. Ein Muss für alle Fans des Desert Blues und alle, die es noch werden wollen. **esox**

Paddy Murphy Coffin Ship

ATS Records, Vertrieb: Hoanzi

Tadellos machen das Paddy Murphy,

die irischen Steyrer, die prall gefüllt mit Enthusiasmus in Zuneigung zur irischen Musik 100% ihr Bestes geben. Leidenschaftlich und in höllischem Tempo spielt das oberösterreichische Quintett wahrscheinlich auch so manche irische Band an die Wand. Die kampferprobten, routinierten und fleißigen Livemusiker machen ganz sicher ihrem Publikum Beine, bringen es zum Toben und Tanzen. Man beachte die Tourdaten der im Kilt auftretenden Vollblutmusiker: Neben einer Menge Gigs in Österreich ist Paddy Murphy, 2009 gegründet, auch in der Schweiz unterwegs. Die „Anony-



folk & world

men Alkoholiker“ werden zwar mit Songs wie „Drink And Go To Hell“ keine Freude haben, doch was soll's, die Energie der Irish-Folk-Rock-Band ist einfach nicht zu camouflieren. Der Sänger und Multiinstrumentalist Franz Höfler komponierte mit dem Bassisten Ingolf Wolfsegger die meisten Nummern. Nur einige wenige irische Traditionals wurden von den Speedfolkern auf das Paddy Murphy Format umarrangiert. Hermann Hartl spielt eine virtuose Fiedel, Christoph Niederhuber beweist sich an der Gitarre, und Alexander Hewlett hockt an den Drums. Veröffentlichung der CD: 27. Februar, Live-Tipp: 6. März: Bad Gastein, Hotel L Europe. **ewei**

Omara Portuondo Magia Negra – The Beginning

World Village, Vertrieb: Lotus

Eine Neueinspielung ihres ersten Soloalbums von 1958. Mitwirkende Musiker wie Rolando Luna am Klavier, Alexandre Abreu an der Trompete und der Tenorsaxophonist und Flötist Juan Manuel Ceruto sind natürlich erstklassig. Das heißt jedoch nicht, dass deswegen eine inspirierte Atmosphäre entstanden wäre. Die Formation spielt so vor sich hin, die freilich nicht mehr junge Stimme Omara Portuondos präsentiert sich obendrein als zurückgemischter Fremdkörper. Damit hat man der Grande Dame der kubanischen Musik



wohl kaum einen Gefallen getan. Diese Aufnahmen ergeben künstlerisch keinen Sinn, hier dürfte es um was Anderes gehen. **leiss**

Jazz Piyyut Project Azur

Blackbird Music, www.blackbird-music.de

Das Elend dieser Welt würde weit geringer sein, wenn Musiker/innen das Kommando hätten. Die zugegeben märchenhafte Hypothese wird vom Jazz Piyyut Project derartig beeindruckend unter Beweis gestellt, dass man als Pazifist und Worldmusic Inter-